Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 10

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

glichenheit in der Behandlung der einzelnen Messverfahren an, und es ist nicht durchwegs systematisch klar aufgebaut, so dass es für den Studierenden nicht besonders geeignet erscheint. Dem erfahrenen Praktiker und Forscher bietet es nicht sehr viel Neues, da einerseits viele neuere Messverfahren, wie sie heute in Versuchslaboratorien zur Anwendung gelangen, nicht oder höchstens am Rande erwähnt werden, und anderseits die bei gesteigerten Genauigkeitsanforderungen auftretenden Schwierigkeiten weitgehend unerwähnt bleiben. Hervorzuheben sind die zahlreichen anschaulichen Abbildungen sowie die umfangreichen bibliographischen Angaben. Die Lektüre setzt gute Kenntnisse der hydraulischen Gesetzmässigkeiten voraus.

Dr. *M. Oesterhaus*, Bern

Neuerscheinungen

Bauführer- und Polierkalender 1965. Verfasser: *E. Puntsch.* Zeichnungen von *W. de Haen.* 288 S. München, Verlag Moderne Industrie. (Für die Schweiz: Techn. Fachbuchvertrieb H. & R. Studer, Zürich). Preis Plastikeinband Fr. 7.20.

Die Berechnung der kompressiblen, reibungsfreien Unterschallströmung durch räumliche Gitter aus Schaufeln auch grosser Dicke und starker Wölbung. Von *H. E. Imbach.* 142 S. Nr. 8 der Mitteilungen aus dem Institut für Thermische Turbomaschinen. Zürich 1964, Juris-Verlag. Preis 15 Fr.

Wettbewerbe

Kath. Kirche St. Peter und Paul in Rotmonten-St. Gallen (SBZ 1964, H. 39, S. 691). 19 Projekte. Ergebnis:

1. Preis (4200 Fr.) Oskar Müller und Mario Facincani, St. Gallen
2. Preis (4000 Fr.) Bächtold & Baumgartner, Mitarbeiter René Walder, Rorschach
3. Preis (3800 Fr.) Karl Zöllig, Gossau, Mitarbeiter Rolf Kaiser
4. Preis (2200 Fr.) Willy Schuchter, St. Gallen, Mitarbeiter R. Mutach
5. Preis (1800 Fr.) Helmut Buck, Staad

Entsch. (1000 Fr.) Nikolaus Graf, St. Gallen, Mitarbeiter Eberhard Schiess

Entsch. (1000 Fr.) Fridolin Schmid, Niederuzwil, Mitarbeiter H. Winkler

Entsch. (1000 Fr.) Hans Burkard & Canisius Burkard, Mitarbeiter Rudolf Bösch

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der in den ersten drei Rängen stehenden Projekte mit der Ueberarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

Die Pläne sind bis 17. März im Pfarreiheim Heiligkreuz, Heinrich Federerstrasse 12, St. Gallen, ausgestellt. Oeffnungszeiten: werktags 14 bis 21 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 21 h.

Allegheny Public Square in Pittsburgh (SBZ 1963, H. 49, S. 877). In der ersten Stufe wurden 305 Entwürfe eingereicht, von denen das Preisgericht fünf für die zweite Stufe ausgewählt hat. Deren Beurteilung ergab: 1. Preis (5000 $ und Empfehlung zur Ausführung) *W. Berger, J. Terjesen* und *W. Winter,* Pratt University, Brooklyn.

Hallwylerschulhaus in Brugg (SBZ 1964, H. 35, S. 615). Die drei überarbeiteten Entwürfe wurden durch das Preisgericht geprüft. Es empfiehlt einstimmig den Entwurf der Architekten *Förderer & Zwimpfer* zur Weiterbearbeitung.

Altersheim und Alterswohnungen der Künzle-Stiftung in Schaffhausen. Projektwettbewerb unter im Kanton Schaffhausen verbürgerten oder seit mindestens 1. Jan. 1964 wohnhaften Architekten. Im Preisgericht sitzen folgende Architekten: Markus Werner, Stadtbaumeister, Prof. Werner Jaray, Zürich, Robert Landolt, Zürich, Walter Schaad, Luzern, sowie Paul Steger, Zürich, als Ersatzmann. Für 6 Preise stehen 26000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm des Wohnheims umfasst 38 Einerzimmer und 10 Zimmer für Ehepaare, Speisesaal, 2 Aufenthaltsräume, Büro, Küche, Wäscherei, Bäder usw. (14 Angestellte). Die Alterssiedlung soll 20 Einzimmer- und 10 Zweizimmer-Wohnungen bieten. Abzuliefern sind: Lageplan; Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200; Zimmereinheit 1:20; Kubaturberechnung; Modell 1:500. Anfragetermin 30. April, Ablieferungstermin 31. August 1965. Die Unterlagen können gegen 50 Fr. Hinterlage bezogen werden bei Georg Meister, Bausekretär, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8200 Schaffhausen.

Primarschulhaus «Wallrüti» in Oberwinterthur (SBZ 1964, H. 23, S. 422). 49 Projekte.

1. Preis (6500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Heinrich Irion, Mitarb. Dieter Egli, Hch. Irion, Winterthur
2. Preis (6000 Fr.) Peter Stutz, Winterthur
3. Preis (5000 Fr.) Hansrudolf Leemann, Zürich
4. Preis (3500 Fr.) Julius Buzdygan, Uster
5. Preis (3000 Fr.) Herbert Isler und Max Zirn, Mitarbeiter T. Alton, Winterthur
6. Preis (2000 Fr.) Rudolf H. Gasser, Winterthur

Ankauf (1000 Fr.) Kurt Habegger in Firma Knecht & Habegger, Bülach

Ankauf (1000 Fr.) Tanner & Loetscher, Winterthur

Ankauf (1000 Fr.) Kurt Gasser, Winterthur

Ankauf (1000 Fr.) Hansjörg Ochsner in Firma Brossard & Ochsner, Winterthur

Die Ausstellung der Entwürfe findet im Gewerbemuseum am Kirchplatz statt und dauert noch bis und mit Sonntag, den 21. März. Öffnungszeiten: werktags 14 bis 18 h, freitags auch 19 bis 21 h, sonntags 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Schweizerische Fürsorgekasse für die technischen Berufe

Am 31. Januar 1964 lief die erste dreijährige Amtsperiode des Stiftungsrates der Fürsorgeeinrichtung für die technischen Berufe ab. Anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 1964 nahm der Stiftungsrat mit Genugtuung vom Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres Kenntnis. Dem Präsidenten des Stiftungsrates, Forst-Ing. F. Roten, der aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtet, wurde der beste Dank für die von ihm während drei Jahren geleistete sehr wertvolle Arbeit im Dienste der Stiftung ausgesprochen.

	Versicherte Arbeitgeber + Arbeitnehmer	Einzelversicherte	Total Versicherte
Bestand 30. 6. 63	220	22	242
Eintritte	34	7	41
Austritte	13	1	14
Todesfälle	—	—	—
Übertritte zu Einzelversicherten	16	16	—
Bestand 30. 6. 64	225	44	269

Am 30. 6. 64 betrug die versicherte Lohnsumme Fr. 4749000.— Vom 30. 6. 64 bis 1. 9. 64 sind 31 Neuversicherte eingetreten, womit die Zahl der Versicherten auf 300 stieg. Die versicherte Lohnsumme wies damit Fr. 5430000.— auf.

Im Laufe des Berichtsjahres war ein Invaliditätsfall zu verzeichnen. Es handelt sich um einen Angestellten, der während mehreren Monaten infolge Krankheit arbeitsunfähig war.

Es ist wichtig, dass die Mitglieder des S.I.A. diese Stiftung nicht vergessen. Die Ingenieur- und Architekturbüros, die die Frage der Fürsorge für ihre Angestellten noch nicht gelöst haben, werden gerne beraten durch das Sekretariat der Schweizerischen Fürsorgekasse für die technischen Berufe, das durch die Allgemeine Treuhand AG, Schauplatzgasse 11, Bern, geführt wird.

Ankündigungen

Schweizerischer Energie-Konsumenten-Verband (EKV)

Die 45. Ordentliche Generalversammlung ist angesetzt auf Mittwoch, 24. März 1965, 14.15 h im Kongresshaus Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstrasse. Im Anschluss an die geschäftlichen Traktanden wird Ing. *H. Bühler-Krayer*, Präsident des Schweiz. Energie-Konsumenten-Verbandes, ein Referat halten: «Gedanken über moderne Energieversorgung im Zusammenwirken mit der Industrie». Nachher wird eine kurze «Orientierung über Reaktor-Typen» durch PD Dr. *W. Winkler* vom Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen, gegeben.

Schweiz. Verein für Vorfabrikation

Der Schweizerische Verein für Vorfabrikation (SVV) soll die an schweizerische Verhältnisse angepasste Vorfabrikation fördern und alle damit zusammenhängenden Fragen behandeln, wobei vor allem der Wohnungsbau zu berücksichtigen ist. Speziell gehört zu den Auf-